

Zweifel am Berufswunsch 'Lehrer'

Beitrag von „Mikael“ vom 29. März 2016 01:00

[Zitat von Amy18](#)

Hat denn jemand ein paar Worte für eine verzweifelte Abiturientin übrig, die nicht weiß, was richtig und falsch ist?

Hallo!

Also was für DICH richtig oder falsch ist, kannst nur du selbst wissen.

Deshalb nur ein paar Hinweise:

Mit Mathe statt Bio steigerst du deine Chancen auf eine spätere Stelle wahrscheinlich erheblich, denn Biologie war wohl noch nie Mangelfach in den Gymnasien, Mathe ist es immer mal wieder.

Außerdem hat die Kombination Mathe+Chemie Vorteile im späteren Berufsalltag, denn ein Hauptfach wie Mathe reduziert die Anzahl der Lerngruppen doch erheblich. Zwei experimentelle Fächer wie Bio+Chemie würde ich nicht empfehlen: Zu viele Lerngruppen und zu viel Vorbereitungsaufwand. Mit einem Hauptfach wie Mathematik qualifizierst du dich auch eher als potentielle Klassenlehrerin, was durchaus für eine Einstellung relevant sein kann.

Und eine gute Note in der Oberstufe in Mathe ist doch schon einmal etwas. In der Mittelstufe ist es ja manchmal nur die Motivation, die den Schülern fehlt. Wenn du abstrakt und logisch denken kannst, hast du gute Chancen auch das Studium an der Uni zu schaffen. Schulmathematik ist dagegen eher trivial.

Gruß !